

Nominierungsrichtlinien 2022

Nationalmannschaft Para Rudern



Internationale Zielwettkämpfe

Amtliche Bekanntmachung
#

Herausgeber: Deutscher Ruderverband e.V.
Ort: Hannover
Datum: 14.07.22

1 Vorbemerkungen

Der Deutsche Ruderverband (DRV) nominiert zu Weltmeisterschaften und Europameisterschaften. Zur Finanzierung stehen ihm dazu Mittel des Bundesministeriums des Inneren (BMI) und eigene Mittel zur Verfügung. Mit der Nominierung erkennen die Teilnehmer das Reglement der FISA und das Regelwerk des DRV und des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) an. Ein Anspruch auf Nominierung und Finanzierung besteht nicht. Es gelten die "Grundlagen der Nominierungsrichtlinien - Nationalmannschaft" vom 02.11.2021 und das Sportartenkonzept 2024 "Para Rudern" des DBS.

2 Nominierungskommissionen

Die Nominierungskommission setzt sich zusammen aus einem festen und disziplinbezogenen Personenkreis (7 Personen):

- (a) eine unabhängige, im Rudern erfahrene Person: AXEL EIMERS
- (b) Bundestrainer Para Rudern: MARC STALLBERG
- (c) Regionaltrainer
 - West: RALF MÜLLER
 - Nord/Ost: LUTZ BÜHNERT
 - Süd: DAVID SCHÄFER
- (d) U23 Bundestrainer*in: ENTFÄLLT
- (e) U19 Bundestrainer*in: ENTFÄLLT
- (f) Aktivenvertreter (nicht aktiver Athlet): Dr. MICHAEL SAUER
- (g) Sportdirektor: MARIO WOLDT

Der Vorsitzende der Nominierungskommission wird benannt und verfügt über Erfahrungen, die den Anforderungen entsprechen. Der Vorsitzende der Nominierungskommission darf kein Angestellter des DRV sein und keine direkte Funktion in einem Ruderverein bzw. Landesverband einnehmen. Eine Sitzung der Nominierungskommission ist beschlussfähig, wenn mindestens vier Mitglieder der Kommission, einschließlich des Vorsitzenden der Nominierungskommission, anwesend sind. Die Nominierungskommission wird sich eine Geschäftsordnung geben

3 Athleten/innen der Para Nationalmannschaft

3.1 World Rowing Championships in Racice (CZE) 17.09.-25.09.2022

Die An- und Abreise, der vom DRV nominierten Athleten*innen in den ausgeschriebenen Bootsklassen wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt aus der UWV. Die Rückreise erfolgt zu den Heimatorten.

3.1.1 Bootsklassen

Vorgesehene Bootsklassen

Paralympische Bootsklassen: PR1W1x; PR1M1x; PR2Mix2x; PR3Mix2x und PR3Mix4+

Paralympische Ersatzbootsklassen: PR2W1x; PR2M1x; PR3W2- und PR3M2-

3.1.2 Nominierungskriterien und -wettkämpfe

- Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen (TWE + TL) auf Einladung
- Teilnahme am zentralen WKT und LS-Test in Leipzig (02.-03.04.2022)
- Teilnahme am Para Kleinboottest in Krefeld (23.-24.04.2022)
- Teilnahme an Int. Para Regatta in Gavirate/ITA (13.-15.05.2022)
- Nur für PR2Mix2x; PR3Mix2x und PR3Mix: Teilnahme an der Mannschaftsbildung in Berlin-Grünau (25.-29.05.2022)
- Teilnahme am WC II in Poznań (17.-18.06.2022)
- Kontinuierliche Trainingsdokumentation (LUDUM)
- Ausreichendes internationales Niveau

3.1.3 Finanzierung der vom DRV nominierten Bootsklassen

Paralympische Bootsklassen / paralympische Ersatzbootsklassen

Die Finanzierung erfolgt grundsätzlich über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV als Projektförderung des Bundes in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Sie bezieht sich ausschließlich auf die paralympischen Bootsklassen und die paralympischen Ersatzbootsklassen.

3.1.4 Ausrüstung / Trikot

Es gelten die Bestimmungen des DRV und worldrowing.

3.1.5 Abschließende Regelungen

Zur Verstärkung von Mannschaften bzw. Bootsklassen bleiben Um- und Neubildungen durch die Nominierungskommission vorbehalten.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruderinnen oder Ruderer gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen, oder dafür die Nachnominierung einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Nominierungskommission.

3.2 World Rowing Cup II in Posnan (POL) 17.-18.06.2022

Die An- und Abreise der nominierten Athleten*innen in den paralympischen Bootsklassen wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt von Deutschland (zentral). Die Rückreise erfolgt zurück nach Deutschland (zentral).

3.2.1 Vorgesehene Bootsklassen

Paralympische Bootsklassen: PR1W1x; PR1M1x; PR2Mix2x; PR3Mix2x und PR3Mix4+

Paralympische Ersatzbootsklassen: PR2W1x; PR2M1x; PR3W2- und PR3M2-

3.2.2 Nominierungskriterien und - Wettkämpfe

- Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen (TWE + TL) auf Einladung
- Teilnahme am zentralen WKT und LS-Test in Leipzig (02.-03.04.2022)
- Teilnahme am Para Kleinboottest in Krefeld (23.-24.04.2022)
- Teilnahme an Int. Para Regatta in Gavirate/ITA (13.-15.05.2022)
- Nur für PR2Mix2x; PR3Mix2x und PR3Mix: Teilnahme an der Mannschaftsbildung in Berlin-Grünau (25.-29.05.2022)
- Kontinuierliche Trainingsdokumentation (LUDUM)
- Ausreichendes internationales Niveau

3.2.3 Finanzierung der vom DRV nominierten Bootsklassen

Paralympische Bootsklassen / paralympische Ersatzbootsklassen

Die Finanzierung erfolgt grundsätzlich über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV als Projektförderung des Bundes in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Sie bezieht sich ausschließlich auf die paralympischen Bootsklassen und die paralympischen Ersatzbootsklassen.

3.2.4 Abschließende Regelungen

Zur Verstärkung von Mannschaften bleiben Um- und Neubildungen durch die Nominierungskommission vorbehalten.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruderinnen oder Ruderer gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen, oder dafür die Nachnominierung einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Nominierungskommission.

3.3 Int. Para Regatta in Gavirate (ITA) 13.-15.05.2022

Die An- und Abreise der nominierten Athleten*innen in den paralympischen Bootsklassen wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt am 04.05.2021 von den Heimatorten. Die Rückreise erfolgt am 09.05.2021 zurück nach Deutschland.

3.3.1 Vorgesehene Bootsklassen

Geschlecht	Bootsklasse
Männlich	PR1M1x/PR2M1x/PR3M1x/PR3M2-
Weiblich	PR1W1x/PR2W1x/PR3W1x/PR3W2-
Mixed	PR2Mix2x /PR2Mix2x /PR3Mix4+

3.3.2 Nominierungskriterien und - Wettkämpfe

- Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen (TWE + TL) auf Einladung
- Teilnahme am zentralen WKT und LS-Test in Leipzig (02.-03.04.2022)
- Teilnahme am Para Kleinboottest in Krefeld (23.-24.04.2022)
- Kontinuierliche Trainingsdokumentation (LUDUM)

3.3.3 Finanzierung der vom DRV nominierten Bootsklassen

Paralympische Bootsklassen / paralympische Ersatzbootsklassen

Die Finanzierung erfolgt grundsätzlich über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV als Projektförderung des Bundes in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Sie bezieht sich ausschließlich auf die paralympischen Bootsklassen und die paralympischen Ersatzbootsklassen.

3.3.4 Abschließende Regelungen

Zur Verstärkung von Mannschaften bleiben Um- und Neubildungen durch die Nominierungskommission vorbehalten.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruderinnen oder Ruderer gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen, oder dafür die Nachnominierung einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Nominierungskommission.

3.4 European Rowing Championships in München 11.-14.08.2022

Die An- und Abreise der nominierten Athleten/innen in den paralympischen Bootsklassen wird vom DRV organisiert. Die Anreise erfolgt von den Heimatorten. Die Rückreise erfolgt zurück zu den Heimatorten.

3.4.1 Vorgesehene Bootsklassen

Geschlecht	Bootsklasse
Männlich	PR1M1x
Weiblich	PR1W1x
Mixed	PR2Mix2x/PR3Mix4+ <u>PR3Mix2x</u>

3.4.2 Nominierungskriterien und – Wettkämpfe

- Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen (TWE + TL) auf Einladung
- Teilnahme am zentralen WKT und LS-Test in Leipzig (02.-03.04.2022)
- Teilnahme am Para Kleinboottest in Krefeld (23.-24.04.2022)
- Teilnahme an Int. Para Regatta in Gavirate/ITA (13.-15.05.2022)
- Nur für PR2Mix2x; PR3Mix2x und PR3Mix: Teilnahme an der Mannschaftsbildung in Berlin-Grünau (25.-29.05.2022)
- Teilnahme am WC II in Poznań (17.-18.06.2022)
- Kontinuierliche Trainingsdokumentation (LUDUM)
- Ausreichendes internationales Niveau

3.4.3 Finanzierung der vom DRV nominierten Bootsklassen

Paralympische Bootsklassen / paralympische Ersatzbootsklassen

Die Finanzierung erfolgt grundsätzlich über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV als Projektförderung des Bundes in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Sie bezieht sich ausschließlich auf die paralympischen Bootsklassen und die paralympischen Ersatzbootsklassen.

3.4.4 Abschließende Regelungen

Zur Verstärkung von Mannschaften bzw. Bootsklassen bleiben Um- und Neubildungen durch die Nominierungskommission vorbehalten.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit mehrerer Ruderinnen oder Ruderer gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft entweder zurückgezogen, oder dafür die Nachnominierung einer ganz neuen Mannschaft vorgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Nominierungskommission.

4 Steuerleute der Para Nationalmannschaft

Grundsätzlich werden Steuerleute nominiert, wenn folgende Kriterien erfüllt werden:

1. Normgewicht zur Int. Regatta Gavirate + WC II + UWV + EM + WM
2. Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen (TWE + TL) auf Einladung
3. Führungsqualitäten und soziale Kompetenzen
4. Leistungssportliche Perspektive (PG 2024)

5 Trainer/innen der Para Nationalmannschaft

Die Trainer/innen werden von der Nominierungskommission nominiert. Grundsätzlich erfolgt die Nominierung der Trainer/innen wie folgt:

- Es wird der/die Heimtrainer/in des nominierten Kleinbootes nominiert
- Für die Mannschaftsboote wird der/die Trainer*in nominiert, der die Mehrheit der Sportler/innen hat oder das schnellste Kleinboot (Relation) stellt.
 - Notwendige Voraussetzungen:
 - Regelmäßige Teilnahme und Mithilfe an den geplanten Maßnahmen des DRV
 - Regelmäßiger Austausch mit dem Bundestrainer Para Rudern
 - Anwesenheit bei UWV und EM/WM

6 Allgemeine Regelungen

Die Vermarktungsrechte der an internationalen Meisterschaften bzw. durch die FISA durchgeführten Regatten teilnehmenden Sportler/innen liegen beim Deutschen Ruderverband. Insbesondere umfasst dies die werbliche Darstellung auf Booten sowie Ausrüstungs- und Einkleidungsgegenständen der Nationalmannschaftsbeteiligten. Die Vermarktungsrechte schließen die textliche, bildliche Print-, Online- und Videodarstellung mit ein.

Ausrüster der Nationalmannschaften sind ausnahmslos die Generalpartner DiBi für die Wasser- und Macron für die Landeinkleidung.

Ausrüster der Bootsflotte ist die Firma Empacher GmbH. Grundsätzlich sind die von der Firma Empacher zur Verfügung gestellten Boote auf den internationalen Meisterschaften einzusetzen. Dies gilt für die U19, U23, Para und für die A-Nationalmannschaft. Ausnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundestrainers.

Ausrüster der Riemen, Skulls und Ergometer ist ausnahmslos die Firma Concept2.

Weitere Details sind in der jeweiligen gültigen Fassung der DRV Werberichtlinien geregelt.

Ein einheitliches Erscheinungsbild der Nationalmannschaften im Rahmen von Regatten und offiziellen Anlässen ist unbedingt sicherzustellen.

Die Darstellung der Boots-, Riemen-, Skulls und Ergometer Partner des Deutschen Ruderverbandes im Rahmen der Nationalmannschaften ist zwingend sicherzustellen.

Sollten aufgrund der Sars-CoV-2 (Corona) Pandemie Maßnahmen entfallen, wird dies dem entsprechenden Adressatenkreis rechtzeitig mitgeteilt. Es besteht darüber hinaus keinerlei Anspruch auf eine Ersatzleistung oder Kompensation.

Hannover, den

Moritz Petri

Vorsitzender

Mario Woldt

Sportdirektor

Marc Stallberg

Bundestrainer Para Rudern